

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

Februar 2016





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelttechnik
Referat Luftgüteüberwachung
Schwartzstraße 50
2500 Baden

Tel: +43-2252-9025-11441
Fax: +43-2252-9025-11442
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.html>

Redaktion: Mag. Elisabeth Scheicher
DI Manfred Brandstätter





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Groß Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg-Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl/Kollmitzberg, Festplatz
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffdioxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2,5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

**) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF FEBRUAR 2016

Datum	Wetterlage
1. NW	Im Westen und Süden scheint häufig die Sonne. Von Salzburg bis ins Mittelburgenland zeigt sich die Sonne selten bis kaum. Niederschlagsfrei ist es von Vorarlberg bis ins Südburgenland. Nördlich des Alpenhauptkammes, von Salzburg bis ins Burgenland, fällt Regen. Die Maxima der Lufttemperatur erreichen 6 bis 16 °C.
2. W	Länger sonnige Phasen gibt es von Vorarlberg bis Oberösterreich. Im Süden und ganz im Norden zeigt sich die Sonne nur kurz. Im Osten ist es ganztägig trüb. Der Tag verläuft niederschlagsfrei. Die Höchstwerte der Lufttemperatur erreichen 7 bis 14 °C.
3.-4. NW	Es regnet und oberhalb von etwa 1000 m Seehöhe schneit es verbreitet im gesamten Land. Am 4. Februar ist es von Unterkärnten bis ins Südburgenland weitgehend trocken. Am 3. Februar ist es bundesweit den gesamten Tag trüb. Am darauf folgenden Tag scheint im Süden und Osten verbreitet die Sonne. Am 3. reichen die Maxima der Lufttemperatur von 3 bis 11 °C, am 4. Februar von -1 bis 9 °C.
5. N	Im Süden und Osten scheint häufig die Sonne. Trüb ist es von Vorarlberg bis Oberösterreich. Abgesehen von ein paar Regen- und Schneeschauern entlang der Alpennordseite ist es niederschlagsfrei. Die Höchstwerte der Lufttemperatur liegen zwischen 0 und 9 °C.
6. SW	Es scheint oft die Sonne und es ist trocken. Die Maxima der Lufttemperatur reichen von 5 bis 13 °C.
7. S	Südlich des Alpenhauptkammes und im Westen zeigt sich die Sonne nur kurz. Sonst scheint die Sonne zeitweise bis häufig. Tagsüber fällt in Vorarlberg Regen, oberhalb von etwa 1200 m Schnee. In der Nacht zum 8. Februar breitet sich der Niederschlag bis ins Salzkammergut bzw. Kärnten aus. Die Tagesmaxima der Lufttemperatur erreichen 5 bis 14 °C.
8. TB	Die Sonne kommt südlich des Alpenhauptkammes nur selten zum Vorschein. In den übrigen Landesteilen scheint die Sonne zeitweise. Tagsüber ist es überwiegend niederschlagsfrei. Nur entlang der Karawanken und der Karnischen Alpen fällt Regen. In der Nacht zum 9. Februar fällt in Vorarlberg, im Außerfern und vom Flachgau bis ins Weinviertel Regen. Weitgehend trocken bleibt es von der Steiermark bis ins Burgenland. Mit Höchstwerten der Lufttemperatur von 4 bis 14 °C ist es für diese Jahreszeit wieder sehr mild.
9. W	Die Sonne zeigt sich in weiten Teilen des Landes zumindest zeitweise. In Vorarlberg und Kärnten ist es aber meist trüb. Während des Tages ist es überwiegend niederschlagsfrei. In Kärnten setzt aber schon im Laufe des Tages Regen ein. Der Niederschlag breitet sich in der Nacht zum 10. Februar auf das gesamte Bundesgebiet aus. Unergiebige Niederschlagsmengen fallen im Waldviertel und im Rheintal. Die Maxima der Lufttemperatur erreichen 4 bis 16 °C.
10. TS	Es ist verbreitet trüb und es fällt in nahezu allen Landesteilen Niederschlag. Im Norden und Osten fällt in tieferen Lagen meist Regen. Im Westen und Süden und generell über etwa 700 m fällt Schnee. In der Nacht zum 10. Februar geht die Temperatur stark zurück und die Maxima erreichen nur noch -2 bis 5 °C.
11. NW	Vom Flachgau bis ins Mostviertel kommt die Sonne nur selten zum Vorschein. In den anderen Landesteilen scheint zeitweise bis häufig die Sonne. In weiten Teilen des Bundesgebietes ist es niederschlagsfrei. Die Höchstwerte der Lufttemperatur liegen zwischen 0 und 11 °C.
12.-13. TS	Es scheint im gesamten Bundesgebiet zeitweise die Sonne. Am 12. ist es in den südlichen Landesteilen meist trüb und es fällt hier teilweise Schnee bis in die Niederungen. Am 13. Februar ist es - abgesehen von einigen Regionen nördlich des Alpenhauptkammes - weitgehend niederschlagsfrei. Die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur erreichen -1 bis 7 °C am 12. Februar und 2 bis 11 °C am 13. Februar.
14. Tk	Von Osttirol bis in die Südsteiermark sowie stellenweise entlang der Alpennordseite ist es trüb. In den anderen Landesteilen scheint zeitweise die Sonne. Tagsüber ist es vom Tiroler Unterland bis ins nördliche Weinviertel nahezu niederschlagsfrei. Im restlichen Land fällt schon im Tagesverlauf Regen, in Osttirol und Kärnten meist Schnee. Der Niederschlag breitet sich in der Nacht zum 15. auf nahezu alle Regionen des Landes aus. Die Tagesmaxima der Lufttemperatur reichen von 0 °C im Süden bis 11 °C im Waldviertel.
15.-19. TS	Die Sonne kommt während der Wetterlage nur selten zum Vorschein. Am häufigsten zeigt sie sich noch von Vorarlberg bis Oberösterreich. Gänzlich niederschlagsfrei bleibt keine Region, wobei die meisten Niederschläge im Süden und Osten fallen. Im Westen und Norden fallen die Niederschlagsmengen vorwiegend gering aus. Der Niederschlag fällt in tiefen Lagen meist in Form von Regen. Im Süden und oberhalb von etwa 1000 m fällt oft auch Schnee. Die Lufttemperatur erreicht Maxima von 1 bis 9 °C.





- 20.-21. NW** Am 20. Februar setzt sich die Sonne von Salzburg bis ins Burgenland zeitweise bis häufig durch. Am 21. Februar scheint die Sonne von Vorarlberg bis ins Südburgenland zeitweise bis oft. Nördlich des Alpenhauptkammes ist es trüb. Der Niederschlag breitet sich im Laufe des 21. von Westen her kommend bis ins Mittelburgenland aus. Große Niederschlagsmengen fallen von Vorarlberg bis zum Semmering. Zu Beginn fällt Schnee noch bis in tiefe Lagen. Der Schneefall geht aber im weiteren Verlauf in Regen oder Schneeregen über. Am 21. Februar fällt im Tagesverlauf noch alpenordseitig vom Lofer bis zum Semmering Regen. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 2000 m Seehöhe. Von den Gailtaler Alpen bis ins Südburgenland ist es nahezu bis gänzlich niederschlagsfrei. Die Höchstwerte erreichen am 20. Februar 2 bis 9 °C und am Folgetag 6 bis 14 °C.
- 22. W** Es scheint verbreitet die Sonne und tagsüber ist es niederschlagsfrei. In der Nacht zum 23. Februar setzt von Westen her kommend Regen ein. Mit Tagesmaxima von 10 bis 23 °C ist es für diese Jahreszeit sehr mild.
- 23. NW** Der Regen breitet sich auf das gesamte Bundesgebiet aus und geht allmählich in Schneeregen über. Größere Neuschneemengen gibt es aber erst oberhalb von etwa 1000 m, stellenweise auch darunter. Die Maxima der Lufttemperatur erreichen 6 bis 14 °C.
- 24. h** Die Sonne scheint zeitweise bis häufig und es ist weitgehend niederschlagsfrei. Die Tageshöchstwerte erreichen 3 bis 12 °C.
- 25. Tk** In Vorarlberg, im Tiroler Oberland und von Oberösterreich bis ins Burgenland ist es überwiegend trüb. Im restlichen Bundesgebiet scheint zeitweise die Sonne. Ergiebige Niederschläge fallen nur in Vorarlberg. Nahezu niederschlagsfrei ist es in den östlichen Landesteilen sowie in Osttirol. Die Lufttemperatur erreicht Höchstwerte von 1 bis 10 °C.
- 26. h** Von Kärnten bis ins Südburgenland ist es überwiegend trüb. Sonst scheint zeitweise bis häufig die Sonne. Es ist weitgehend niederschlagsfrei. In Kärnten und Osttirol fallen unergiebig Niederschläge. Die Maxima der Lufttemperatur erreichen 2 bis 8 °C.
- 27.-29. TwM** Am 27. Februar scheint zeitweise, nördlich des Alpenhauptkammes überwiegend die Sonne und tagsüber ist es abgesehen von Osttirol und Kärnten niederschlagsfrei. Während der beiden anderen Tage ist es meist trüb. Am 28. Februar intensivieren sich die Niederschläge im Süden und breiten sich - bei abnehmender Intensität - bis ins Wiener Becken aus. Am 29. Februar greift der Niederschlag auf alle Landesteile über. Zu Neuschnee kommt es oberhalb von etwa 700 bis 1000 m Seehöhe. Die Tageshöchstwerte während der drei Tage liegen zwischen 1 und 14 °C.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_Z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientenschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im Februar 2016

Schwefeldioxid im Februar 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	2	10	9	5	5	0	0	97,7
Forsthof	1	17	14	7	7	0	0	97,4
Groß Enzersdorf II	2	15	10	6	7	0	0	97,6
Gänserndorf	3	14	13	8	8	0	0	97,8
Hainburg	3	98	64	18	11	0	0	97,6
Heidenreichstein	2	5	5	4	4	0	0	97,8
Irnfritz	2	8	8	5	6	0	0	97,8
Klosterneuburg	2	12	11	6	7	0	0	97,6
Kollmitzberg	2	9	8	3	4	0	0	97,2
Krems	2	10	9	4	5	0	0	95,8
Mistelbach	2	14	13	7	6	0	0	97,7
Mödling	3	17	15	9	10	0	0	97,5
Payerbach	1	10	6	3	3	0	0	97,8
Schwechat	2	15	12	7	8	0	0	97,8
St. Pölten	3	13	11	6	6	0	0	97,6
Stixneusiedl	-	42	24	5	7	0	0	54,8
Streithofen	4	15	13	7	8	0	0	97,7
Traismauer	3	11	10	5	6	0	0	97,7
Tulln	3	16	14	8	9	0	0	97,8
Wiener Neustadt	2	19	17	7	9	0	0	97,8
Zwentendorf	3	21	17	7	10	0	0	97,8





Stickstoffdioxid im Februar 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	22	77	67	36	62	0	0	97,6
Bad Vöslau	17	62	54	28	49	0	0	97,6
Biedermannsdorf	27	103	83	40	71	0	0	97,7
Dunkelsteinerwald	11	40	31	21	25	0	0	97,7
Forsthof	10	41	29	17	21	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	13	48	37	21	33	0	0	97,6
Gänserndorf	13	52	40	21	34	0	0	97,6
Hainburg	15	64	54	23	39	0	0	97,8
Heidenreichstein	5	18	16	10	12	0	0	97,7
Kematen/Ybbs	13	46	38	24	33	0	0	97,7
Klosterneuburg	15	64	51	31	46	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	24	112	95	42	74	0	0	93,5
Krems	20	82	63	31	55	0	0	95,9
Mannswörth	27	99	76	40	65	0	0	97,8
Mödling	25	93	75	42	64	0	0	97,6
Payerbach	10	34	30	17	24	0	0	97,8
Poehlarn	17	48	42	27	38	0	0	97,7
Purkersdorf	20	75	69	36	53	0	0	97,5
Schwechat	17	73	62	30	54	0	0	97,8
St. Pölten	23	91	75	35	64	0	0	97,7
St. Valentin-A1	25	90	84	44	66	0	0	97,6
St.Pölten-Verkehr	34	127	104	56	87	0	0	97,6
Stixneusiedl	12	51	41	22	36	0	0	97,8
Stockerau	25	105	89	45	72	0	0	97,8
Streithofen	14	67	44	28	34	0	0	97,1
Traismauer	15	62	58	27	44	0	0	97,7
Tulln	20	84	72	34	45	0	0	97,8
Vösendorf	22	82	71	34	64	0	0	97,6
Wiener Neudorf	22	92	75	44	70	0	0	97,2
Wiener Neustadt	19	74	60	40	56	0	0	97,8
Wolkersdorf	13	62	48	22	35	0	0	97,8
Zwentendorf	14	53	41	24	34	0	0	97,8





Ozon im Februar 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	37	94	92	82	78	0	0	97,6
Annaberg	66	96	95	90	89	0	0	97,8
Bad Vöslau	40	79	79	74	69	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	50	90	89	86	83	0	0	97,6
Forsthof	54	92	91	87	79	0	0	97,7
Gänserndorf	48	87	87	78	79	0	0	97,8
Hainburg	48	88	86	80	80	0	0	97,8
Heidenreichstein	53	89	86	80	79	0	0	97,8
Himberg	46	91	90	79	79	0	0	97,8
Irnfritz	57	91	90	82	81	0	0	97,6
Kematen/Ybbs	48	96	95	91	85	0	0	97,8
Klosterneuburg	46	91	90	82	79	0	0	97,8
Kollmitzberg	49	93	92	85	81	0	0	97,8
Krems	41	91	89	80	78	0	0	95,9
Mistelbach	50	89	87	79	80	0	0	97,7
Mödling	45	92	92	81	79	0	0	97,6
Payerbach	67	95	95	91	87	0	0	97,8
Poehlarn	42	95	95	86	83	0	0	97,7
Purkersdorf	35	93	92	82	78	0	0	94,0
Schwechat	46	94	94	82	82	0	0	97,8
St. Pölten	38	91	90	79	74	0	0	97,6
St. Valentin-A1	36	94	94	85	78	0	0	97,2
Stixneusiedl	52	90	89	82	80	0	0	97,8
Streithofen	48	91	90	84	80	0	0	97,8
Tulln	41	87	85	78	76	0	0	97,8
Wiener Neustadt	44	95	95	84	82	0	0	97,8
Wiesmath	63	93	92	87	83	0	0	97,8
Wolkersdorf	51	88	87	79	79	0	0	97,6
Ziersdorf	46	89	89	80	80	0	0	97,8





Feinstaub (PM10) im Februar 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfü- barkeit in %
Amstetten	16	104	96	43	52	0	99,8
Bad Vöslau	14	169	151	64	48	1	100,0
Biedermannsdorf	13	220	183	64	36	1	99,6
Gänserndorf	13	170	152	53	38	1	99,5
Hainburg	16	102	89	41	41	0	99,7
Heidenreichstein	12	222	204	54	57	1	99,6
Himberg	12	211	180	64	38	1	100,0
Kematen/Ybbs	12	99	91	37	43	0	99,9
Klosterneuburg-Verkehr	15	172	162	61	51	1	95,5
Krems	13	145	134	47	38	0	98,3
Mannswörth	17	178	150	61	56	1	100,0
Mistelbach	16	193	179	71	57	1	99,4
Mödling	15	209	175	63	40	1	99,7
Schwechat	16	176	150	59	40	1	99,9
St. Pölten	19	150	132	51	52	1	100,0
St.Pölten-Verkehr	18	113	103	50	56	0	99,8
Stixneusiedl	13	202	171	64	42	1	99,5
Stockerau	14	144	137	53	38	1	100,0
Streithofen	10	120	110	45	33	0	100,0
Traismauer	13	137	119	46	43	0	99,9
Tulln	14	121	111	48	46	0	100,0
Wiener Neudorf	17	248	202	70	57	1	99,6
Wiener Neustadt	17	79	71	40	41	0	100,0
Ziersdorf	16	169	154	57	48	1	99,3

Feinstaub (PM2.5) im Februar 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfü- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	11	46	31	32	99,3
Schwechat	12	53	32	34	99,9
St. Pölten	14	44	31	35	100,0
St. Valentin-A1	16	80	26	33	99,5
Wiener Neudorf	11	70	32	35	99,6
Zwentendorf	14	57	36	38	99,8





PM10-Überschreitungen im Februar 2016

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								





Kohlenmonoxid im Februar 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m ³	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,26	0,87	0,69	0,53	0,51	0	99,2
Schwechat	0,27	0,74	0,68	0,57	0,46	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,33	1,45	1,06	0,72	0,69	0	99,2
Vösendorf	0,29	0,84	0,72	0,59	0,53	0	99,4

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³

